

Presseinformation

13.11.2019

Koloniales Erbe V: Das Beispiel Namibia

Multimediainstallation *They tried to bury us* von Isabel Tueumuna Katjavivi

29. November – 8. Dezember 2019, Pariser Platz, Blackbox

Einladung zur Pressebegehung mit der Künstlerin

Freitag, 29. November 2019, 10 Uhr

Mit Isabel Tueumuna Katjavivi, Johannes Odenthal

In englischer Sprache

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Um Anmeldung zum Pressetermin wird gebeten:

Tel. 030 200 57-1514 oder presse@adk.de

Die Akademie der Künste zeigt vom 29. November bis 8. Dezember in der Blackbox am Pariser Platz die Multimediainstallation *They tried to bury us* von Isabel Tueumuna Katjavivi im Rahmen des Symposiums „Koloniales Erbe V: Das Beispiel Namibia“.

Die deutsche Kolonialherrschaft im damaligen „Deutsch-Südwestafrika“ hat sich mit dem Völkermord an den Ovaherero und Nama als nicht aufgelöstes Trauma in die Körper der Menschen, in die Psyche der Gesellschaft, aber auch in die Natur des Landes eingeschrieben. Die namibische Künstlerin Isabel Tueumuna Katjavivi konzentriert sich in ihren Arbeiten auf ortsspezifische kurzlebige Installationen, um an den Ovaherero-Genozid zu erinnern. In *They tried to bury us* hat sie einen Ort der Erinnerung erschaffen, der als Installation erstmals in Berlin gezeigt wird. Aus dem Sand ragen einzelne Gesichter aus lufttrocknendem Ton. In ihrer Zerbrechlichkeit repräsentieren sie die unzähligen Toten, die nie zur Ruhe gebettet wurden. Videoprojektionen zeigen u. a. Bäume, die damals als Galgen verwendet wurden. Die Installation ermöglicht es dem Publikum, auf dem schmalen Grat zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu wandeln.

Isabel Tueumuna Katjavivi lebt und arbeitet als bildende Künstlerin in Windhoek, Namibia. Sie studiert derzeit im Master Bildende Kunst an der University of Namibia und war 2017 die erste Preisträgerin der Bank Windhoek Triennial Competition. Katjavivi hatte drei Einzelausstellungen und war in diversen Gruppenausstellungen vertreten. Ihre Arbeiten befinden sich u. a. in der Sammlung des Museums Würth, Künzelsau, der Luciano Benetton Collection sowie in der Sammlung der National Art Gallery of Namibia.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57-15 14
F 030 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Pressekontakt
Sabine Kolb
T 030 200 57-15 13
kolb@adk.de

Veranstaltungsdaten

Koloniales Erbe V: Das Beispiel Namibia

Symposium: Freitag, 29. November, 14 – 20.15 Uhr

They tried to bury us, 2018/2019

Multimediainstallation von Isabel Tueumuna Katjavivi

Laufzeit: 29. November – 8. Dezember 2019, täglich 11 – 19 Uhr

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Details siehe beigefügten Flyer

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

presse@adk.de

www.adk.de

>> Pressefotos auf Anfrage über presse@adk.de oder 030 – 200 57-1514

Weitere Informationen und Programm unter www.adk.de/koloniales-erbe